

Reinigung & Pflege

Klebstoff- und Dichtungsentferner

WIKO Klebstoff- und Dichtungsentferner auf Basis von organischem Lösemittel und Verdickungsmitteln ist CKW- und aromatenfrei. WIKO Klebstoff- und Dichtungsentferner stellt sich als ein standhaftes, thioxotropes Wirkstoffgemisch dar. Der besonders starke Lösungseffekt macht die Anwendung, selbst an senkrechten Flächen, denkbar einfach.

Gebinde **Art.-Nr.:**
400 ml Dose ADEF.D400

Einsatzgebiete

- Beseitigung von Öl, Harz, Fett, Teer, Schmier- und Gleitmittelrückständen
- Industrie, Werkstattbereich und anderen Gewerben
- Reinigung von Holz, Metall, Glas, Keramik
- Lösung von Dichtstoffresten an Zylinderköpfen, Ölwanne, Wasserpumpen und Auspuffkrümmern, Ventildeckeln und Getriebeflanschen
- Zuverlässige Entfernung von Ölkohlerückständen, Farben und Lacken
- Schnelle und schonende Befreiung von Klebstoffen wie Cyanacrylat- oder anaerobe Klebstoffe

Die Verträglichkeit mit Kunststoffen ist vorher zu prüfen, eine Anwendung auf empfindlichen Kunststoffen wie PVC und Linoleum ist nicht empfohlen.

Eigenschaften

- Problemlose, schnelle Wirkungsweise
- Exzellente Reinigungseigenschaften
- Schonendes Entfernen von Dichtungen, festklebenden Rückständen, Farben, Lacken
- Beseitigung von Öl, Harz, Fett, Teer, Schmier- und Gleitmittelrückständen

Anwendung

Die zu beschichtenden Oberflächen müssen frei von Schmutz, Rost, Ölen und Fetten sein. Die Flächen am Besten mit WIKO Montagereiniger (AMRE.D500) vorbehandeln. Die Verarbeitung sollte bei Zimmertemperatur (ca. +16°C bis +25°C) erfolgen. Der Untergrund muss unbedingt frostfrei sein.

Die Aerosoldose vor Gebrauch intensiv schütteln, probesprühen, und anschließend in einem Abstand von 20 bis 30 cm überkreuz auftragen. Nicht abzubeizende Flächen (insbesondere lösemittelunbeständige Kunststoffe) müssen abgeklebt bzw. abgedeckt werden. Anschließend muss das Produkt 15 bis 20 Minuten einwirken. Die angelösten Rückstände werden dann mit einem Schaber vorsichtig entfernt. Nach Entfernung der abgebeizten Schichten muss der Untergrund mit einem in Benzin oder Wasser getränkten Lappen, noch besser mit einer harten Bürste, gesäubert werden. Die Werkzeuge sind mit Wasser unmittelbar im Anschluss zu reinigen. Bei der Entlackung von Holz tritt normalerweise keine Schwarzfärbung auf (Ausnahme Edelhölzer).

Die in diesem Datenblatt enthaltenden Angaben, im Besonderen die Vorschläge zur Verarbeitung und Verwendung der Produkte, basieren auf unseren Erfahrungen und neuesten Erkenntnissen. Da die Materialien sehr unterschiedlich sein können und wir keinen Einfluss auf die Arbeitsbedingungen haben, empfehlen wir ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um die Eignung der Produkte zu bestätigen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen bzw. schriftlichen Beratung begründet werden. Bitte beachten Sie auch die Angaben unserer Sicherheitsdatenblätter.

